



Temperaturwächter TW F04

Juli 2005

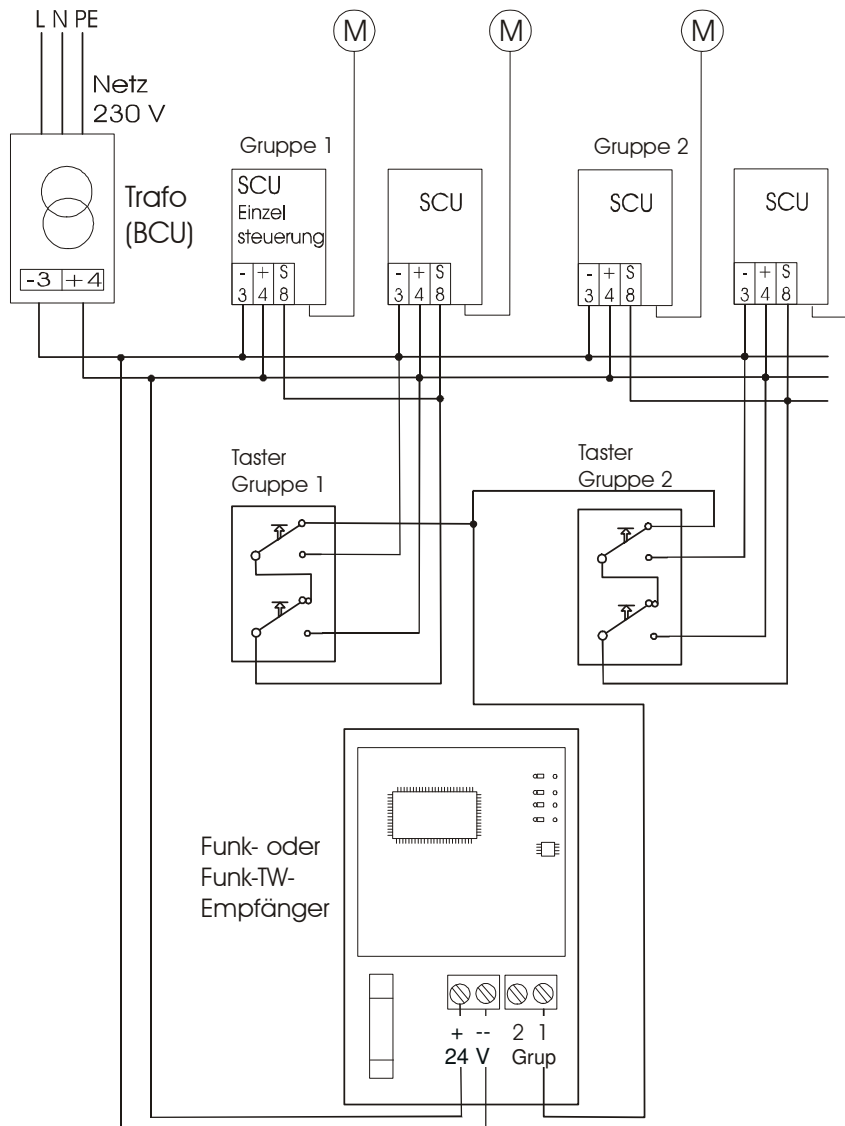
Das Modell TW F04 besteht aus einem programmierbaren Wand- Funkthermostat FS20 STR und einem Funk- Empfänger, der an 24 Volt Speisung angeschlossen ist. Der Empfänger gibt die Impulse mit Relais an die Einzelsteuerungen (SCU).

Der Wand- Funksender ist ein vielseitig einsetzbares Gerät, das auch zur Steuerung der Heizung oder Kühlung eingesetzt werden kann. Wir brauchen für den Einsatz als Temperaturwächter nur einige der vielen Funktionen und Sie sollten nur die hier beschriebenen Funktionen benutzen.

Anschluss.

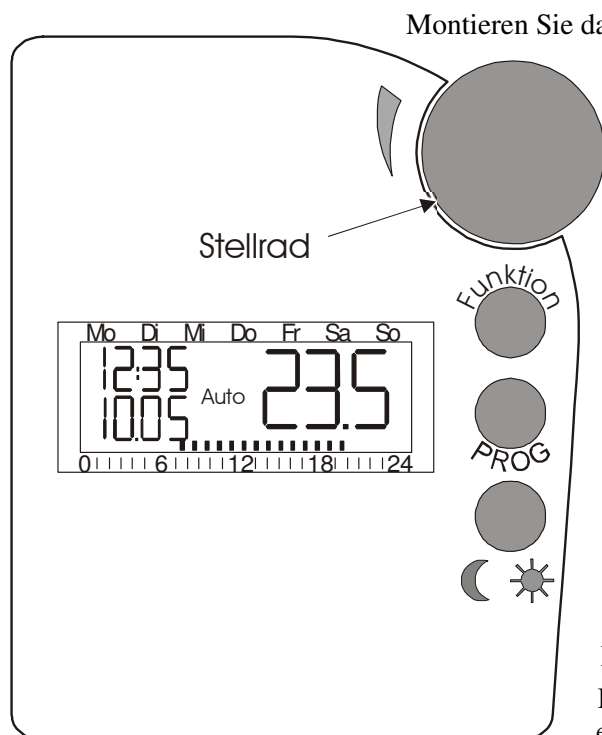
Der Empfänger wird wie im Schema gezeigt angeschlossen. Der TW steuert beide Gruppen

zusammen. (Der Ausgang Gruppe 2 wird nur für den Betrieb als Empfänger des Funk- Handsenders FS20 S8 benutzt.)



Die Taster sind optional.

Funkthermostat FS20 STR



Montieren Sie das Gerät an einem geeigneten Platz. Dieser sollte etwa auf Augenhöhe liegen und keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein. Montieren Sie den Wandhalter mit den beiliegenden Dübeln, 6mm bohren. Achten Sie darauf keine Leitungen in der Wand anzubohren.

Einsetzen der Batterie: das Batteriefach ist auf der Rückseite. Nach dem Einsetzen der benötigten 2 Zellen (handelsübliche Batterien 1.5 V Grösse AA) geben Sie mittels des Stellrads Jahr, Monat und Zeit ein. Bestätigen Sie jeweils mit der Prog Taste.

Nachdem Sie Jahr, Datum und Uhrzeit eingegeben haben zeigt die Anzeige das nebenstehende Bild. Die Temperaturanzeige im rechten Teil ist die programmierte Schaltschwelle und nicht wie man annimmt, die aktuelle Temperatur. Anzeige der aktuellen Temperatur, siehe Sonderfunktionen.

Programmieren des Funkthermostats.

Die nötigen Einstellungen sind werkseitig bereits eingestellt.

Schaltsschwelle für Sonnenschutz schliessen/öffnen: 22 °C tagsüber von 7 bis 20 Uhr, 10 Grad während der Nachtstunden von 20 bis 7 Uhr. Am Wochenende ab/bis 9 Uhr morgens.

Siehe Anhang Zeitschema Variante 1.

Damit wird erreicht, dass die Beschattung nicht während der Nachtruhe bei zufälligem Erreichen der Schaltschwelle fährt. Diese Einstellungen können Sie jederzeit vorübergehend oder bleibend verändern. Um zu verhindern, dass der Sonnenschutz mehrmals fährt, da die Temperatur um den Schaltpunkt schwankt, ist eine Hysterese von 1.6 Grad hinterlegt.

Zeitprogramm (falls Sie die werkseitigen Einstellungen ändern wollen)

- Drücken Sie Prog kurz. Es erscheint Prog im Display. Wählen Sie mit dem Stellrad den gewünschten Wochentag. Empfehlung: Wochenprogramm Montag bis Freitag (einfach am Stellrad drehen bis Mo -Fr aktiv ist) und ein Wochenendprogramm. Mit Prog bestätigen.
- Einschaltzeit festlegen (Sonne Symbol, Beginn Tag). Mit Prog bestätigen.
- Ausschaltzeit festlegen (Mond Symbol, Beginn Nacht). Mit Prog bestätigen.

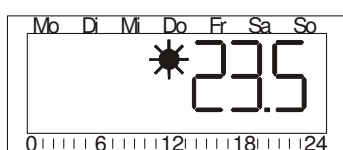
Die gewählte Einschaltzeit wird mit kleinen Balkensymbolen unten im Display angezeigt.

Jetzt erwartet das Gerät die Eingabe der Anfangszeit für den zweiten Zeitblock. Am Beispiel der im Anhang gezeigten Variante 2, wäre dies 20:00 bis --:--.

Wollen Sie keinen zweiten Zeitblock, drehen Sie für die Anfangs- und Endzeit am Stellrad bis --:-- erscheint und bestätigen mit Taste Prog.

Komfort- und Absenktemperatur einstellen

Hier müssen Sie die für Ihr Haus oder Ihren Wintergarten richtigen Werte eingeben. Die Begriffe stammen aus der Heizungsregelung. Während der Zeit, die Sie als Tag definieren (zB 7 bis 20 Uhr), gilt die Komforttemperatur, nachts die Absenktemperatur.



Drücken Sie die Taste Tag/Nacht mindestens 3 sec. Das Display wechselt auf die Anzeige der programmierten Schaltschwelle, das Sonnensymbol blinkt. Durch drehen am Stellrad verändern Sie die Komforttemperatur zwischen 6 und 30 Grad. Bestätigen Sie mit Tag/Nacht Taste, jetzt wählen Sie die Absenktemperatur. Diese ist immer tiefer als die Komforttemperatur.

Manueller Betrieb

Sie können jederzeit im Auto- Betrieb am Stellrad drehen und so die Schaltschwelle verändern. Das Gerät führt, entsprechend ob die aktuelle Temperatur die Schaltschwelle über- oder unterschreitet den Befehl innerhalb ca. 20 sec aus.

Der nächste automatische Befehl wird zu der programmierten Zeit, mit der programmierten Schaltschwelle beim Wechsel Tag / Nacht oder Nacht / Tag, ausgeführt.

Durch drücken der Taste Funktion wechseln Sie in die Betriebsart manuell. Das Zeitprogramm ist ausser Funktion und das Gerät schaltet entsprechend der am Stellrad veränderbaren Schwelle, bis Sie auf Auto Betrieb zurück wechseln.

Die dritte Möglichkeit für manuellen Betrieb ist, die Taste Tag/Nacht zu drücken. Damit wird die Schaltschwelle auf den für Tag oder Nacht programmierten Wert geändert. Die aktive Schwelle wird zusammen mit dem Symbol Sonne für Tag und Mond für Nacht angezeigt.

Sonderfunktionen:

Betätigen Sie die Taste Prog für mindestens 3 sec, wird das Menu Sonderfunktionen angezeigt. Durch drehen am Stellrad wählen Sie zwischen:

Hyst: Festlegen der Hysterese. Vorgabe 1.6 Grad

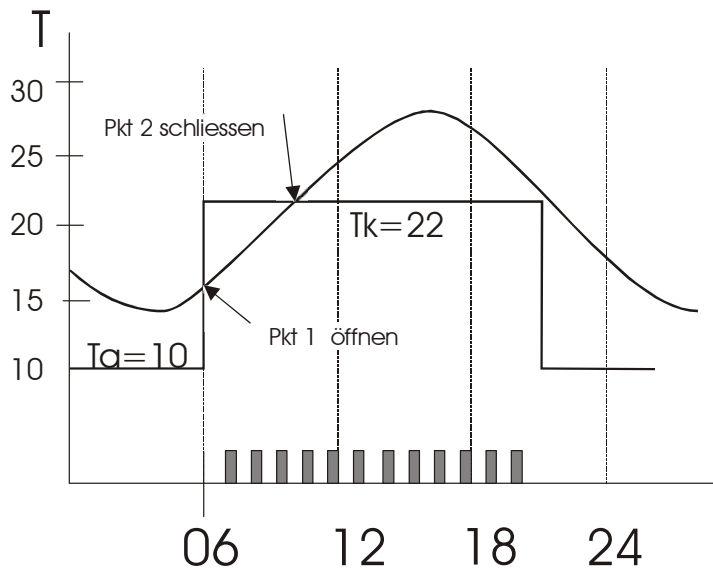
dAt: Einstellen von Jahr, Monat, Tag und Uhrzeit

codE: Einstellung der Funk-Adressen. Bitte ändern Sie die Adressen nicht, ausser Sie haben eine genaue Vorstellung, was Sie tun. Werkseitig eingestellt sind.
Hauscode 1: 1234, Hauscode 2: 1234, Adressgruppe 11, Unteradresse 13

Cool: Cool aus, bedeutet Heizfunktion. Dieser Modus ist richtig für Sommerbetrieb. Wird die Schwelle überschritten, schliesst die Beschattung. Wenn Cool an ist, ist das Gerät auf Kühlfunktion gestellt, dies kann in gewissen Fällen für Winterbetrieb sinnvoll sein. Wechseln Sie zwischen An und Aus mit dem Stellrad

StAt: Zeigt die momentane Temperatur und den Schaltzustand.

Änderungen mit der Prog Taste bestätigen.

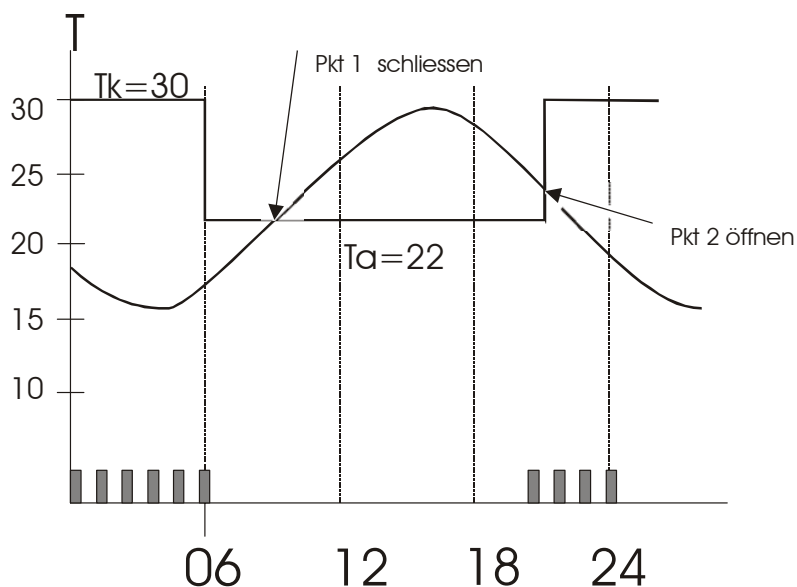


Variante 1

Parameter: Prog Zeit 07:00 bis 20:00 (zweite Zeit --:-- bis --:--).

$T_k = 22^\circ$, $T_a = 10^\circ$

Bei Pkt 1 öffnet der Sonnenschutz, da die ab 7:00 Uhr gültige Schwelle T_k unterschritten ist. Die Anlage schließt gegen 11 Uhr, da die Temperatur über T_k gestiegen ist. Abends öffnet sie kaum, da die Temperatur langsam absinkt. Diese Variante ist vorteilhaft für die Übergangszeit.



Variante 2

Parameter: Prog Zeit 00:00 bis 07:00 und 20:00 bis --:--.

$T_k = 30^\circ$, $T_a = 22^\circ$

Bei Pkt 1 schließt der Sonnenschutz, da die ab 7:00 Uhr gültige Schwelle T_a überschritten ist. Am Abend öffnet die Anlage um ca 20:00, da die jetzt gültige Schwelle T_k unterschritten ist. Dies ist im Sommer vorteilhaft, da der WIGA besser auskühlt.